



Unterricht ab 18.01.2021

Fern- und Präsenzunterricht

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

leider haben die unternommenen Maßnahmen im Rahmen des allgemeinen Lockdowns bisher offenbar nicht dazu geführt, dass die Anzahl der Neuinfektionen deutlich zurückgeht. Die Landesregierung hat deshalb entschieden, dass die gegenwärtig geltenden Schulschließungen bis Ende des Monats fortbestehen. Neue Entscheidungen sollen erst nach Beratung der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 25. Januar getroffen werden.

Deshalb wurde von der Schulleitung entschieden, die bisherigen Regelungen und Ausnahmen für die Abschlussklassen und Leistungsfeststellungen bis Ende Januar beizubehalten.

Ab dem 18.01.2021 werden an der Ruth-Cohn-Schule die bisherigen Regelungen beibehalten:

Fernunterricht

Für die meisten Klassen wird weiterhin Fernunterricht stattfinden.

Für den Fernunterricht gilt:

1. Die Teilnahme am Fernunterricht ist nach Stundenplan verbindlich. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in der Regel zu den gewohnten Stundenplanzeiten.
2. Bei Krankheit sind die Schülerinnen und Schüler wie gewohnt von den Eltern durch Anruf im Sekretariat zu entschuldigen.
3. Die Lerninhalte sind verbindlich und können bewertet werden. Spätere schriftliche Leistungsüberprüfungen sind möglich.
4. Die Fachkolleginnen und -kollegen hinterlegen die Aufgaben für Ihre Schüler*innen in Moodle mit Datumsangabe und geben in geeigneter Weise den Schüler*innen Rückmeldung zu den Aufgaben.
5. Die Fachkolleginnen und -kollegen sind nach Stundenplan „online“ erreichbar und achten darauf, dass der Fernunterricht von den Schülerinnen und Schülern wahrgenommen wird.

Abschlussklassen

Der Präsenzunterricht für die Abschlussklassen wird vorerst bis 29.01.2021 beibehalten. Er hat sich in dieser Woche als äußerst wertvoll erwiesen. Die Durchführung in Teilgruppen ermöglicht die Einhaltung des Abstandsgebots.

Halbjahresinformationen und Zeugnisse W9, W10 und R10

Die Ausgabe der Halbjahresinformationen bzw. Zeugnisse wird auf den 10.02.2021 verschoben. Die Form der Ausgabe wird davon abhängen, wie sich das Infektionsgeschehen entwickelt. Hierzu erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt weitere Informationen.

Die Verschiebung ist notwendig geworden, da in einigen Klassen schriftliche Leistungsfeststellungen noch durchzuführen sind. Deren Organisation in Teilgruppen auf dem Hintergrund der Pandemie erfordert einen größeren zeitlichen Spielraum.

Wir hoffen gemeinsam mit Ihnen auf bessere Zeiten und sind zuversichtlich, dass wir weiterhin die aktuellen Herausforderungen zusammen meistern werden.

Mit herzlichen Grüßen

Tobias Barth Berthold Fletschinger Karin Oehler Klaus Holderer